

## B e s c h l u s s v o r l a g e

für den  
öffentlichen Sitzungsteil

| Gremium   | Datum      | Zuständigkeit |
|---|------------|---------------|
| Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung | 21.02.2013 | Vorberatung   |
| Finanzausschuss   | 05.03.2013 | Vorberatung   |
| Kreisausschuss  | 11.03.2013 | Vorberatung   |
| Kreistag  | 14.03.2013 | Entscheidung  |

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Tagesordnungs-<br>Punkt | <b>Haushaltsplanberatungen Doppelhaushalt 2013/2014</b> |
|-------------------------|---|

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Produkte des Sozialamtes und des Gesundheitsamtes, die in die Zuständigkeit des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung fallen, sind unter Berücksichtigung der vom Ausschuss beschlossenen Änderungen gemäß dem Entwurf des Haushaltes 2013/2014 zu bemessen.

### Erläuterungen:

In der nachfolgenden Aufstellung sind unter **A)** die Leistungen ausgewiesen, die dem Grunde nach oder nach der Höhe freiwillig sind und für die Anträge der Träger bzw. Initiativen der Verwaltung vorliegen, die in die Beschlusszuständigkeit des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung fallen.

Die freiwilligen Leistungen, die im Wege von Leistungsvereinbarungen, durch Richtlinien oder durch Grundsatzbeschluss geregelt wurden und bei denen sich keine Änderungen zum Vorjahr ergeben oder bei denen Änderungen vertraglich vereinbart wurden, müssen nicht beschlossen werden. Diese Leistungen sind nachrichtlich unter **B)** aufgeführt.

Bezüglich der Haushaltsansätze, die gesetzliche Leistungen betreffen (z.B.

Leistungen nach dem Landespflegegesetz NW sowie den Sozialgesetzbüchern II und XII) wird auf den Entwurf des Haushaltsplans verwiesen. bei Bedarf wird die Verwaltung in der Sitzung weitere Erläuterungen geben.

Zur Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung am 21.02.12.

**A) Übersicht Transferaufwendungen, für die Anträge der Träger vorliegen oder Änderungen auf Initiative der Verwaltung erfolgen sollen**

**Ansätze der Verwaltung laut Haushaltsentwurf**

| a) Antragsteller<br>b) Zweck<br>c) Produkt  | 2012                                       | 2013                                       | 2014                                       | Antrag<br>Träger<br>p.a. |
|---|--|--|--|--------------------------|
| a) SKM<br>b) Zuschuss zur Insolvenzberatung<br>c) 0.50.60   | 45.000 €                                   | 45.000 €                                   | 45.000 €                                   | 50.000 €                 |
| a) Telefonseelsorge Bonn/Rhein-Sieg e.V.<br>b) Zuschuss für die Telefonseelsorge<br>c) 0.50.60                    | 10.226 €                                   | 10.226 €                                   | 10.226 €                                   | 24.226 €                 |
| a) Ev. Kirchenkreis an Sieg und Rhein<br>b) Zuschuss für die Notfallseelsorge<br>c) <b>keines, neu zu</b> 0.50.60 | -- €                                       | -- €                                       | -- €                                       | 22.000 €                 |
| a) AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.<br>b) Förderung der Wohnberatung<br>c) 0.50.40                           | 67.000 €                                   | 66.000 €                                   | 66.000 €                                   | 33.000 €/41.250 €        |
| a) Caritasverband für den RSK e.V.<br>b) Förderung der Krebsberatung<br>c) 0.53.20                                | 34.200 €                                   | 34.900 €                                   | 34.900 €                                   | 35.200 €                 |
| a) Caritas und Diakonie<br>b) Förderung Suchtkrankenversorgung<br>c) 0.53.20 und 0.50.20                          | 0.53.20: 1.134.100 €<br>0.50.20: 200.000 € | 0.53.20: 1.134.100 €<br>0.50.20: 100.000 € | 0.53.20: 1.134.100 €<br>0.50.20: 100.000 € | k.A.                     |

Die Verwaltung wird in der Sitzung über die noch laufenden Verhandlungen mit den Trägern und zum Mittelbedarf mündlich berichten.

**B) Übersicht Transferaufwendungen freiwillige Leistungen**  
**Ansätze der Verwaltung laut Haushaltsentwurf (nachrichtlich)**

|   | 2012      | 2013      | 2014      |
|---|-----------|-----------|-----------|
| <b>0.50.40 Soziale Aufgaben</b>                             |           |           |           |
| Aufw. Neubürgerbeauftragter                                 | 7.200 €   | 7.200 €   | 7.200 €   |
| Sonst. soziale Leistungen<br>(Integrationsmaßnahmen)        | 2.000 €   | 2.000 €   | 2.000 €   |
| <b>0.50.60 Förderung von Einrichtungen<br/>und Diensten</b> |           |           |           |
| Zuschüsse an „Frauen und Kinder in Not“                     | 114.000 € | 114.000 € | 114.000 € |
| Förderung Anlaufstelle für Freiwilligenarbeit               | 45.000 €  | 46.000 €  | 46.000 €  |
| Zuschüsse für in Not geratene schwangere<br>Frauen          | 44.000 €  | 44.000 €  | 44.000 €  |
| <b>0.53.20 Gesundheitshilfen</b>                            |           |           |           |
| Förderung AIDS-Beratung                                     | 107.900 € | 107.900 € | 107.900 € |
| Förd. Schwangerschaftskonfliktberatung                      | 150.000 € | 150.000 € | 150.000 € |

RHEIN-SIEG-KREIS  
DER LANDRAT

ANLAGE \_\_\_\_\_  
zu TO.-Pkt. \_\_\_\_\_